

Vor dem Ausfüllen bitte Hinweise beachten und Zutreffendes ankreuzen x oder ausfüllen.
Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder.

a	Antrag auf Steuerentlastung für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (§ 57 EnergieStG) (2022)		
	An das Hauptzollamt		Für amtliche Zwecke (Eingangsstempel - Hauptzollamt)
b	Name bzw. Firmenbezeichnung*		
	Rechtsform*		Gründungsdatum*
	Land*	Postleitzahl *	Ort*
	Straße*		Hausnummer
	Ortsteil		Adresszusatz
	Agrardieselnummer	Beteiligtennummer (VVSt)	Im Jahr 2022 erfolgte ein Betriebsinhaberwechsel zum (z.B. Hofübergabe, Änderung der Rechtsform)
c	Allgemeine Kontaktdaten		
	E-Mail Adresse*		
	Telefonnummer*		
d	Registereintrag		
	Haben sich seit der letzten Antragstellung Änderungen ergeben oder handelt es sich um einen Erstantrag?*		Ja Nein <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Registerart *		Registernummer *
	Registergericht *		

Agrardieselnummer
Name/Firmenbezeichnung

1. Antrag auf Steuerentlastung für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (§ 57 Energiesteuergesetz (EnergieStG) i. V. m. § 103 Energiesteuer-Durchführungsverordnung (EnergieStV))

Antragsfrist: 30. September 2023

1.1. für das Wirtschaftsjahr 2022

1.2. Steuererklärung: Ich beantrage die Entlastung von der Energiesteuer nach § 57 EnergieStG. (Eine Entlastung wird nach § 57 Abs. 7 EnergieStG nur gewährt, wenn der Gesamtentlastungsbetrag mindestens 50 EUR beträgt.)

2. Weitere Angaben

2.1. Steuerdaten

Finanzamt-Steuernummer

Zuständiges Finanzamt (BUFA-Nr.)

2.2. Abweichender Betriebsort im Inland

Straße

Hausnummer

Adresszusatz

PLZ

Ort

Ortsteil

2.3. Bankverbindung

Der Entlastungsbetrag soll auf das folgende Konto überwiesen werden:

IBAN

BIC

vom Antragsteller abweichender Kontoinhaber

3. Selbsterklärung zu staatlichen Beihilfen

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Die Steuerentlastung nach § 57 EnergieStG stellt eine staatliche Beihilfe¹ dar. Diese kann daher nur gewährt werden, wenn alle europarechtlichen Vorgaben, die an die Vergabe einer staatlichen Beihilfe geknüpft sind, eingehalten werden.

Die nachfolgende Selbsterklärung stellt sicher, dass die Voraussetzungen zur Gewährung einer staatlichen Beihilfe in Ihrem Unternehmen vorliegen.

3.1. Selbsterklärung „Erhalt von unzulässigen/unvereinbaren Beihilfen“

- 3.1.1. Ich versichere, dass zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Erklärung keine offene Rückforderungsanordnung einer nationalen Institution besteht, die aufgrund einer Feststellung der Europäischen Kommission zur Unzulässigkeit und Unvereinbarkeit einer staatlichen Beihilfe mit dem Binnenmarkt erlassen wurde.

Dies ist insbesondere der Fall, wenn

- Sie keine Rückzahlungsanordnung einer nationalen Institution erhalten haben, die aufgrund einer Feststellung der EU-Kommission zur Unzulässigkeit und Unvereinbarkeit einer staatlichen Beihilfe mit dem Binnenmarkt erlassen wurde;
- Sie eine Rückzahlungsanordnung einer nationalen Institution erhalten haben und dieser nachgekommen sind.

Ja Nein

- 3.1.2. Ich habe eine staatliche Beihilfe erhalten, deren Unzulässigkeit und Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt durch die EU-Kommission festgestellt worden ist und bin der Aufforderung der gewährenden Institution zur Rückzahlung nicht nachgekommen.

Ja Nein

¹ Artikel 107 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV, ABl. C 326 vom 26. Oktober 2012, Seite 47).

Agrardieselnummer
Name/Firmenbezeichnung

3.2. Selbsterklärung „Unternehmen in Schwierigkeiten“

3.2.1. Ich bin oder war nach Artikel 2 Nummer 18 AGVO² bzw. den Randnummern 20 und 24 der RuU-LL³ ein Unternehmen in Schwierigkeiten.

Ja Nein

Ich befinde mich in Schwierigkeiten im Sinn des Artikel 2 Nummer 18 AGVO bzw. der Randnummern 20 und 24 der RuU-LL seit _____

Ich befand mich in Schwierigkeiten im Sinn des Artikel 2 Nummer 18 AGVO bzw. der Randnummern 20 und 24 der RuU-LL von _____ bis _____

Die Erfüllung der Voraussetzungen der Anwendungsfälle des Artikel 2 Nummer 18 AGVO bzw. der Randnummern 20 und 24 der RuU-LL ist unbeachtlich, weil es sich

bei meinem Unternehmen um ein Unternehmen handelt, das in öffentlich-rechtlicher Rechtsform betrieben wird (z.B. kommunaler Eigen- oder Regiebetrieb, Anstalt des öffentlichen Rechts), und es besteht eine unbedingte, unbeschränkte und rechtlich bindende Verpflichtung einer juristischen Person des öffentlichen Rechts zur Übernahme von Verlusten zu meinen Gunsten (z.B. im Rahmen einer Gewährträgerhaftung, einer Anstaltslast oder durch Geltung des Kostendeckungsprinzips).

bei meinem Unternehmen um ein Unternehmen handelt, das in privatrechtlicher Rechtsform betrieben wird (auch kommunale Unternehmen in Privatrechtsform) und es besteht eine unbedingte, unbeschränkte und rechtlich bindende Verpflichtung eines weiteren Unternehmens oder eines anderen Rechtsträgers zur vollständigen Übernahme von Verlusten zu meinen Gunsten (z.B. Patronatserklärung, Gewinnabführungsvertrag nach § 291 AktG verbunden mit Verlustübernahmeregelung nach § 302 AktG sowie Fälle einer entsprechenden Anwendung dieser Regelungen des AktG).

² Artikel 1 Absatz 4 Buchstabe c) i.V.m. Artikel 2 Nummer 18 der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 vom 17. Juni 2014 zur Feststellung der Vereinbarkeit bestimmter Gruppen von Beihilfen mit dem Binnenmarkt in Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union – „Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung“ (AGVO; ABI. L 187 vom 26. Juni 2014, Seite 1).

³ Randnummer 16 der Leitlinien für staatliche Umweltschutz- und Energiebeihilfen 2014-2020 (UEBLL; ABI. C 200 vom 28. Juni 2014, Seite 1) in Verbindung mit den Randnummern 20 und 24 der Leitlinien für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung nichtfinanzieller Unternehmen in Schwierigkeiten (RuU-LL; ABI. C 249 vom 31. Juli 2014, Seite 1).

Agrardieselnummer
Name/Firmenbezeichnung

4. Angaben zum Betrieb

4.1. Betriebsart und Personenkreis

4.1.1. Betriebsart 1 _____

Betriebsart 2 _____

Betriebsart 3 _____

4.1.2. Personenkreis _____

4.2. Flächennutzung

4.2.1. Ackerland (in ha) _____

4.2.2. Grünland (in ha) _____

4.2.3. Forstfläche (in ha) _____

4.2.4. sonstige Fläche (in ha) _____

4.3. Imkerei

4.3.1. Anzahl der Bienenvölker _____

4.3.2. Anzahl der für Imkereiarbeiten eingesetzten Fahrzeuge _____

4.4. Biogasanlage

4.4.1. Ich betreibe eine Biogasanlage.

Ja Nein

4.4.2. Ich beliefe die Biogasanlage eines Dritten mit Biomasse.

Ja Nein

4.5. Landwirtschaftliche Fahrzeuge und Maschinen

4.5.1. Im Entlastungsabschnitt waren auf den Antragsteller landwirtschaftliche Fahrzeuge und Maschinen zugelassen.

Ja Nein

4.5.1.1. Anzahl Ackerschlepper _____

4.5.1.2. Anzahl Standfeste Arbeitsmaschinen und Motoren _____

4.5.1.3. Anzahl Bewegliche Arbeitsmaschinen und Motoren _____

4.5.1.4. Anzahl Sonderfahrzeuge _____

4.6. Nichtlandwirtschaftliche Fahrzeuge und Maschinen

4.6.1. Im Entlastungsabschnitt waren auf den Antragsteller nichtlandwirtschaftliche Fahrzeuge und Maschinen zugelassen.

Ja Nein

4.6.1.1. Anzahl der nichtlandwirtschaftlichen Fahrzeuge und Maschinen _____

Agrardieselnummer
Name/Firmenbezeichnung

5. Fahrzeuge und Maschinen

5.1. Landwirtschaftliche Fahrzeuge und Maschinen

Schlüssel-Nr.	amtliches Kennzeichen	Maschinenart	Fabrikat	Imkerei
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>

Agrardieselnummer

Name/Firmenbezeichnung

5.2. Nichtlandwirtschaftliche Fahrzeuge und Maschinen

Diesel- PKW/LKW	Fabrikat	Typ	Erstzulassung	amtliches Kennzeichen	km-Stand am 01.01.2022	gefahrte km im Jahr 2022	Durch- schnitts- verbrauch in Liter / 100 km	tatsächlicher Verbrauch im Jahr 2022 in Liter	Imke- rei
									<input type="checkbox"/>
									<input type="checkbox"/>
									<input type="checkbox"/>
									<input type="checkbox"/>
									<input type="checkbox"/>
									<input type="checkbox"/>
									<input type="checkbox"/>
									<input type="checkbox"/>
									<input type="checkbox"/>
									<input type="checkbox"/>
									<input type="checkbox"/>
									<input type="checkbox"/>
									<input type="checkbox"/>
									<input type="checkbox"/>
									<input type="checkbox"/>
									<input type="checkbox"/>
									<input type="checkbox"/>
									<input type="checkbox"/>
Gesamtverbrauch im Jahr 2022 in Liter									<input type="checkbox"/>

Agrardieselnummer
Name/Firmenbezeichnung

6. Bescheinigungen

6.1. Bescheinigungen über die bezogenen bzw. selbst hergestellten Energieerzeugnisse

Ich habe selbst Energieerzeugnisse bezogen. Ja Nein

Ich habe selbst Energieerzeugnisse hergestellt. Ja Nein

Beleg-Nr.	Datum	Gasöl (Diesel) in Litern	Biodiesel in Litern	Pflanzenöl in Litern	Nicht im Steuergebiet versteuerte Energieer- zeugnisse in Litern	Rechnungsbetrag bzw. Steuerbetrag aus Steueran- meldung Euro, Cent
Bezogene bzw. selbst hergestellte Energieerzeugnisse (bitte auf Seite 9 in Zeile 7.2 übertragen)						

Agrardieselnummer

Name/Firmenbezeichnung

6.2. Bescheinigungen über das in meinem Betrieb durch Dritte verbrauchte Gasöl (Diesel)

Dritte haben in meinem Betrieb Energieerzeugnisse verbraucht. Ja Nein

Beleg-Nr.	Datum	Gasöl (Diesel) in Litern	Rechnungsbetrag Euro, Cent	Name des ausführenden Betriebes (z. B. Lohnunternehmer, Nachbarschaftshilfe leistender Betrieb)
Entlastungsfähiger Gasöl- (Diesel-) ver- brauch in meinem Be- trieb durch Dritte (bitte auf Seite 9 in Zeile 7.4 übertragen)				

Agrardieselnummer

Name/Firmenbezeichnung

7. Bestandsrechnung und Selbstberechnung des Entlastungsbetrages

Die Höhe der Entlastung wird anhand Ihrer Angaben berechnet. Ein Festsetzungsbescheid ergeht nur, wenn von der Berechnung der Steuerentlastung abgewichen wird.

			Gasöl (Diesel) in Litern	Biodiesel in Litern	Pflanzenöl in Litern	Nicht im Steuergebiet versteuerte Energie- erzeugnisse in Litern
7.1	Restbestand am 31.12.2021	+				
7.2	Bezogene bzw. selbst hergestellte Energieerzeugnisse	+				
7.3	Entlastungsfähiger Gasöl- (Diesel-) ver- brauch im Imkereib- etrieb (höchstens 15 Liter je Bienen- volk)	+				
7.4	Entlastungsfähiger Gasöl- (Diesel-) ver- brauch in meinem Betrieb durch Dritte (sofern nicht in 7.2 erfasst)	+				
7.5	Verbrauch in nicht- landwirtschaftlichen Fahrzeugen und Maschinen	-				
7.6	Verbrauch aufgrund Arbeiten für Dritte	-				
7.7	Verbrauch aufgrund nicht begünstigter Arbeiten + ggf. Gasöl- (Diesel-) ver- brauch im Imkereib- etrieb	-				
7.8	An Dritte abgege- bene Energieer- zeugnisse	-				
7.9	Restbestand am 31.12.2022	-				
7.10	Gesamtverbrauch	=				
7.11	Entlastungssatz in EUR / Liter	x	0,21480	0,45033	0,45000	
			EUR	EUR	EUR	
7.12	Entlastungsbetrag	=				
7.13	Gesamtentlas- tungsbetrag (Summe aus Zeile 7.12)					

Agrardieselnummer
Name/Firmenbezeichnung

8 Nachweise

8.1 Anzahl der Bescheinigungen über die bezogenen bzw. selbst hergestellten Energieerzeugnisse

8.2 Anzahl der Bescheinigungen über das in meinem Betrieb durch Dritte verbrauchte Gasöl (Diesel)

8.3 Anzahl der Aufzeichnungen über das bei Arbeiten für Dritte verbrauchte Gasöl (Diesel)

8.4 Ein Nachweis über die Anzahl der versicherten Bienenvölker (Völkermeldung) ist beigelegt.

Ja Nein

8.5 Sonstige Anlagen sind beigelegt.

Ja Nein

9. Unterschrift

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen vollständig und richtig gemacht habe.

Ort, Datum, Unterschrift, Name in Druckbuchstaben